



DORFORGANISATION
SAANEN

Jahres- bericht 2018/19

GSTAAD®
COME UP  SLOW DOWN



GSTAAD®
COME UP  SLOW DOWN
SAANEN

Inhaltsverzeichnis

- Jahresbericht 18/19 Dorforganisation Saanen Seite 2 – 5
- Jahresbericht Kulturkommission Seite 6 – 7
- Protokoll der Dorfversammlung, 31. Januar 2019 Seite 8 – 12
- Märkte 2020 Seite 13
- Jahresrechnung 18/19 Seite 14



Dorfvorstand Saanen

Niclas Baumer, Präsident
Ernest Marmet-Würsten, Vize-Präsident
Rolf Schmid
Katrin Espiasse
Mike Tschanz
Vanessa Schwenter
Andreas von Grünigen
Martin Vonlanthen

Jahresbericht der Dorforganisation Saanen für das Geschäftsjahr 2018 / 2019

Liebe Mitglieder der Dorforganisation Saanen

Nachfolgend finden Sie meinen Jahresbericht über das vergangene Geschäftsjahr. Dieser bezieht sich nicht auf die vielen verschiedenen und attraktiven, im und ums Dorf durchgeführten Anlässe, denn diese haben Sie bestimmt selbst besucht und genossen. Vielmehr soll er Ihnen einen Einblick in einige Themen geben, die uns mehr oder weniger beschäftigt haben und teilweise auch in Zukunft noch unsere Begleitung benötigen.

Vorab aber einige Informationen von und zu unserem Mutterhaus Gstaad Saanenland Tourismus, die diesbezüglichen Zahlen habe ich den Infobulletins von GST entnommen.

Nach einem weissen Start in die Saison setzten die starken Regenfälle Mitte Dezember dem Schneekleid arg zu und es mussten verschiedene Infrastrukturen (insbesondere Langlauf) erneut geschlossen werden. Darauf folgten aber Schneefälle was von den Verantwortlichen für Top-präparierte Pisten am Berg und im Tal genutzt wurde.

Im Ganzen kann erneut auf einen erfolgreichen Winter mit einer Steigerung bei den Logiernächten der Hotellerie wie auch bei den Ersteintritten der Bergbahnen zurückgeblickt werden. Zwischen November 2018 und April 2019 wurden 195'796 Logiernächte verbucht, das beste Resultat in den vergangenen sechs Jahren und ein Plus von 4.3% zum Vorjahr.

Auch der erneut schöne und heisse aber zum Glück weniger trockene Sommer als 2018 bescherte der Region gute Resultate, bestimmt auch dank der einwandfrei und umsichtig organisierten Swiss Orienteering Week Anfang August mit 3'359 Teilnehmern.

All die Bemühungen unserer Tourismusprofis aber auch von vielen Einheimischen das ganze Jahr durch resultieren in einer Logiernächte-Zunahme von 5.8% von November 2018 bis September 2019.

Nach dem doch eher kurzen Gastspiel von Tourismusdirektor Sébastien Epiney stand GST im Frühling eine Weile zwar direktions- aber nicht führungslos da. Der Abgang des langjährigen Vizedirektors Andreas Zoppas wirkte zusätzlich erschwerend, aber das eingespielte Team meisterte diese Situation meines Erachtens bravourös.

An dieser Stelle ein herzliches Willkommen an den jungen und dynamischen Flurin Riedi, neuer Geschäftsführer von Gstaad Saanenland Tourismus.

Er setzt sich stark für die Infrastruktur der Region aber auch neue Projekte ein und ich möchte ihm dafür und insbesondere für seine Unterstützung bei den Projekten Station und Saaniland herzlich danken.

Für ihn ist die erfolgreiche und gegenseitig wertschätzende Zusammenarbeit der in unserer Region wichtigen Akteure von grösster Bedeutung und hat darum auch deren gemeinsamen Austausch intensiviert.



Ich bin überzeugt, dass dies der richtige Schritt in eine erfolgreiche Zukunft ist, denn die starke Konkurrenz lässt keine internen Grabenkämpfe zu.

Nun zurück zu unserer Dorforganisation und unserem schönen Dorf.

Die letzte Dorfversammlung hat höhere Wellen geschlagen als viele vorangehende, was aber auf den 2. Teil mit Gemeinderätin Therese Mösching und insbesondere die damalige Situation mit dem Schulweg rund um Bahnhof, Bahnübergang und Campingstrasse zurückzuführen ist. Dank des Engagements von Therese Mösching und Philipp Becker (Fachleiter Infrastrukturen Gemeinde Saanen), konnten einige Massnahmen ziemlich unbürokratisch und zügig umgesetzt werden. An dieser Stelle besten Dank von meiner Seite für die Unterstützung.

Bedauerlicherweise wurde die Poststelle in Saanen geschlossen und durch ein Postagentur-Angebot im neuen Tourismusbüro ersetzt. Insbesondere die älteren Bewohner und Gäste müssen sich mit dieser Situation abfinden aber meines Erachtens hätte der Hauptort des Amtsbezirks eine ordentliche Poststelle verdient. Auch verstehe ich die Beweggründe, eine Postagentur von einer befahrenen Strasse in ein vom Durchgangsverkehr befreites Dorf umzusiedeln, absolut nicht. Dass die Post das Angebot der Saanen Bank, die Postfachanlage am bewährten Standort weiter zu betreiben ausgeschlagen hat, ist zusätzlich unbegreiflich.



Aber wenden wir uns dem Positiven zu und freuen uns über das neue, lichtdurchflutete und gut funktionierende Tourismusbüro an prominenter Lage am Dorfplatz, wo unsere Gäste kompetent und freundlich bedient werden.

Gerne erwähne ich das Jubiläum des Menuhin-Center, das dank der grossartigen Arbeit von Dr. Rolf Steiger auf das 20-jährige Bestehen zurückblicken kann und im Salzhüsi interessante Einblicke in das Vermächtnis von Lord Yehudi Menuhin und die Geschichte des Menuhin Festivals gewährt. Ein Besuch lohnt sich.

Am 11. Mai konnte mit der Bow-Hunter-Anlage eine neue Attraktion im Saanenland eingeweiht werden. Dort können Pfeilbogenschützen Ihre Treffsicherheit üben. Durch diese Anlage wie auch die folgenden Angebote wird das bereits umfangreiche Infrastrukturangebot unserer Destination weiterentwickelt und gestärkt:

- Das ehemalige Feuerwehrmagazin Saanen wird einer neuen Nutzung übergeben. Dank der Initiative von Akteuren aus der Hotellerie, Tourismus und Gewerbe und einem erfolgreichen Crowdfunding, kann die STATION zu einem sinnvollen und interessanten, generationenübergreifenden Begegnungsort für Einheimische und Gäste werden. Die DO hat sich durch Mitarbeit von Vanessa Schwenter im Vorstand wie auch finanzielles Engagement beteiligt und wird dieses Engagement auch weiterführen.
- Das Kids & Family Projekt mit dem Erlebnisweg zwischen Saanen und Gstaad ist ebenfalls auf gutem Weg zur Realisierung, die Nähe zur Saane bringt einige gesetzliche Hürden mit sich. Das Projektteam mit dem Vorstandsmitglied Katrin Espiasse arbeitet aber mit viel Energie an der Umsetzung und die DO engagiert sich daneben auch finanziell.
- Der Geissenpark Saanen wurde von der Idee zum Projekt weiterentwickelt, auch hier mit Unterstützung von GST, Gstaad Marketing und der Dorforganisation. Es gilt nun die Grösse, das Angebot und die Bedürfnisse aufeinander abzustimmen und den dementsprechend richtigen Standort zu finden.

Mehr zu den Projekten erfahren Sie von Flurin Riedi im zweiten Teil der Dorfversammlung.



Nebst der DO Saanen wandten sich auch andere Dorforganisationen an Flurin Riedi, da verschiedene Berührungspunkte mit der MOB unter den Nägeln brennen, teilweise seit Jahrzehnten. Auf Initiative vom GST-Geschäftsführer fand zusammen mit Gemeindevertretern ein konstruktives Gespräch mit einer MOB-Delegation statt. Diese haben die verschiedensten Anliegen, Bedenken und Wünsche aufgenommen und versprochen, diese bei ihren Entscheiden zu berücksichtigen. Auch wurde vereinbart, dass solche Treffen nun regelmässig stattfinden sollen. Ein Wunsch konnte bereits umgesetzt werden und somit bleiben die Toiletten und auch Warteräume während aller Zugverbindungen, also durchgehend von 04h15 bis 01h15, geöffnet.

Im letztjährigen Jahresbericht habe ich auf ein weiteres wichtiges Projekt hingewiesen: eine ästhetisch zum Dorfbild passende Überdachung des Sanonaplatzes und bat alle Entscheidungsträger und Dorf-Sympathisanten um Unterstützung. Der Negativ-Entscheid des Gesamtgemeinderates zwingt uns in die nächste Runde. Die Initianten, die Pächter der Gemeindeliegenschaften Landhaus und 16 Boucherie sowie die Dorforganisation Saanen, bleiben dran und hoffen, mit einem neuen Vorschlag auf mehr – im wahrsten Sinne des Wortes – Musikgehör zu stossen. Denn die Wetterunabhängigkeit auf dem Sanonaplatz ist für den erfolgreichen Betrieb des Musikpavillons unabdingbar.



Meinen Jahresbericht schliesse ich mit einem grossen Dank. Dieser geht an Gstaad Saanenland Tourismus, insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Tourismusbüro Saanen und die unermüdliche Wegmeisterequipe. Weiter danke ich den Wegmeistern der Gemeinde Saanen für unter anderem die schöne Blumendekoration im Sommer und die imposanten und authentischen Krippenfiguren während der Festtage. Zum Schluss ein «grand merci» an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und auch an Sie, liebe Mitglieder, für die Unterstützung.

Niclas Baumer, Präsident Dorforganisation Saanen

Jahresbericht 2019 der Kulturkommission des Dorfvereins Saanen

Die traditionellen „**Saaner Altjahrskonzerte**“ sind äusserst beliebt, sowohl bei den Gästen wie auch bei den Einheimischen. Mit dem anschliessend offerierten Apéro auf dem Dorfplatz runden die Konzerte jeweils in stimmiger Atmosphäre das Jahr wunderbar ab. Die Konzerte vom 26. und 27. Dezember 2018 erfüllten auch dieses Jahr die Erwartungen in bewährter Art und Weise.

Das abwechslungsreiche Programm startete gleich mit „unserem“ Saanenländer-Pianisten **Reto Reichenbach**.



In seiner gewohnten ruhigen und souveränen Art interpretierte er das Klavierkonzert in d-Moll, KV 466 von Wolfgang A. Mozart. Die Begleitung des „Orchestra degli Amici“ unter der Leitung von Dirigent Michael S. Bach, spielte anschliessend die Ouvertüre „Le Nozze di Figaro“ ebenfalls von W.A. Mozart sowie die Sinfonie Nr. 94 in G-Dur (mit dem Paukenschlag). Die Linie, eher kürzere, bekannte und unterhaltsame Stücke, als lange Werke zu spielen, sind den Reaktionen des Publikums nach, sehr beliebt und attraktiv.

Die „**Saaner Osterkonzerte**“ 2019 mit dem „Orchestra degli Amici“ Mauritius Chor Saanen stand für einmal wieder unter der souveränen Leitung von **Philippe E. Bach**. Zur Aufführung kamen die Sinfonie Nr. 40 von W.A. Mozart und das berühmte und eindrückliche Requiem in d-Moll. Chor, Orchester und die Solisten, **Beatrice Villiger** (Sopran), **Astrit Pfarrer** (Alt), **Christoph Waltle** (Tenor) und **Raphael Jud** (Bass) boten wunderbare Aufführungen, die das Publikum begeisterten. Die Aufführung von religiösen und sinfonischen Werken an den Saaner Osterkonzerten ist Tradition und wird von der einheimischen Bevölkerung und von den zahlreichen Gästen sehr geschätzt. Angesichts des schrumpfenden Mauritius Chores wird es allerdings immer schwieriger Sänger/innen zu motivieren in grösseren Werken mitzumachen.



Die „**Saaner Proms 2019**“ eröffneten die Sommersaison mit drei unterschiedlichen Konzerten. Der Start machten **Daniela** (Klavier) und **Gyorgi Spasov** (Akkordeon) mit je zwei ihrer Schüler/innen. Die Virtuosität von Gyorgi ist atemberaubend und inspirierend zugleich. Dieses Konzert wurde witterungsbedingt im Landhaussaal abgehalten, was der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Das zweite Proms Konzert bestritt das Duo Yermak (Yermak ist der Name eines russischen Eisbrechers). **Steve Fragnière**, Gitarre und **Romain Gachet**, Bass und Gitarre. Die feinen, bluesigen und jazzigen, Klänge gingen leider ein bisschen im Lärm der Passanten und dem Restaurantbetrieb ringsum, unter. Eigentlich schade, da diese Konzerte jeweils nur eine Stunde dauern, wäre es wünschenswert, dass etwas Rücksicht auf die Darbietungen zu nehmen. Der Sinn und Zweck des „Musikpavillons“ würde so sicher noch besser erfüllt.



Der Abschluss der „Saaner Proms 2019“ machte schliesslich der Chœur du Poche unter Leitung von Beatrice Villiger. Mit welschem Charme leitet sie die Gruppe von engagierten Sänger/innen durch das Konzert.



Bald folgte bereits die traditionelle **Saaner Nationalfeier 2019**. Der prominente **Festredner**, Botschafter Urs Bucher, Chef der schweizerischen Mission bei der EU in Brüssel, sprach zu den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Umrahmt wurde die Feier musikalisch passend vom Schwyzerörgeli Trio «LUZWoudä». Durch ein Missverständnis und der daraus folgenden kurzfristigen Absage der Musikgesellschaft, blieb der traditionelle Fackelumzug für einmal ungewohnt ohne musikalische Begleitung. Die Kinder hatten trotzdem ihre Freude daran...



Mit den **Saaner Abesitza 2019**, konnten die Erfolge der vergangenen Jahren fortgesetzt werden: „Taxigschichte“ mit **Walter Raaflaub**, begleitet vom **Handorgelduo Brand-Perreten**, „Vom Saaneland bis a d Nordsee“ mit **Robert Schneiter** und den „**Planibuebe**“ sowie „Der Flugplatz im Wandel vo der Zyt“ mit **Walter Egger** und dem **Jodlerklub „Bärgfriede**, füllten den Landhaussaal drei Mal bis praktisch auf den letzten Platz.

Daneben vermittelte die Kulturkommission Dorf Saanen mit der MSSO auch dieses Jahr verschiedene Interpreten und Ensembles für verschiedene Anlässe, Vernissagen, Versammlungen und Feiern in Saanen.

Andreas von Grünigen, Präsident KuKo DV Saanen

Ernst Oberli-Graf, Sekretär KuKo DV Saanen

**Protokoll der Dorfversammlung der
Dorforganisation Saanen
vom Donnerstag, 31. Januar 2019**

Ort: Hotel Spitzhorn

Dauer: 20.00 – 21.45 Uhr

Anwesend: Total anwesend: 79 Personen

Arlette&Johannes von Grünigen, Erika&Urs Zumbrunnen, Roland Beer, Jean-Pierre Hofstetter, Bettina Schopfer, André Müller, Michael Teuscher, Sabine Reber, Kerem Maurer, Anna&Moritz Vonlanthen, Andreas Mösching, Oskar Gabi, Gerhard Amiet, Markus Bach-Kuenzi, Markus S. Bach, Oliver Richner, Verena&Bruno Wermuth, Ruedi Baumer, Beat Mösching, David Matti, Sandra Matti (Heimatwerk Saanen), Kaspar Heer, Cornelia Zwahlen, Silvia Vonlanthen, Rebekka Ballif, Armin Fuchs, Bethli Küng, Thomas Bollmann, Yvonne Kurzmeyer, M. Staub, R. Schmid, Ueli Matti, Christoph Aerni, Heinrich Matti, Daniel Wyssen, Sonja Wyssen, Lorenz Mösching, Anita Huwiler, Bernhard Baumann (Saanen Bank), Ueli Schopfer, Markus Bach, Sébastien Epiney, Hanna Blum, Irene Heimann, Therese Mösching, Marlies Zoppas, Mario Zoppas, Markus Kindler (Stiftung Alpenruhe), Beat Baumann (Baumann Vermessungen AG), Daniel Brand, Andreas Zoppas (GST), Markus Schwizgebel, Toni Ryter, Esterina Romang, Hotel Spitzhorn, Sandra Grundisch, Deborah Baumer, Doris Schönmann, Anita Zmoos, Willi Bach, Beatrice&Arthur Reuteler, Patrick Bauer

Vorstand: Andreas von Grünigen, Rolf Schmid, Niclas Baumer, Ernest Marmet, Vanessa Schwenter, Martin Vonlanthen

Entschuldigt:

Günter Weilguni, John und Liselotte Fleuti, Urs von Unger, Beat Matti, Barbara und Walter Matti, Emanuel und Jasmine von Spee, Robert und Doris Stutz, Jonas Wanzenried, Walter Egger, Stephan Schletti, Heinz Brand, Isabelle de Rham, Hans-Ueli Zürcher, Jean-Pierre und Gisela Schwaar, Léonie und Ueli Müller-Gyger, Manfred Weilguni, Eric Oehrli, Peter Röllli, Anita Raaflaub, Hugo und Therese Steffen, Sophie und Herbert Buchs, Niklas und Simon Buchs, Reto und Heidi Sigrist-Wehren, Ruth Aellen (Rest. Waldmatte Chalberhöni), Beat von Lerber, Renate Bach, Rolf Küng, Vera Brawand-Küng, Anna und Jürgen Dieckmann, André Marmet, Ueli Reichenbach, Peter Roth, Hans Frautschi, Liselotte Walker

Vorstand: Mike Tschanz, Katrin Espiasse

Protokoll: Brigitte Rösti, TB Saanen

1. Begrüssung

Der Präsident Niclas Baumer begrüsst alle Anwesenden zur Dorfversammlung der Dorforganisation Saanen.

Speziell begrüsst der Präsident:

- Sébastien Epiney (Direktor GST)
- Andreas Zoppas (GL GST),
- David Matti (VR Präsident GST)
- Patrick Bauer (Gstaad Marketing)
- Therese Mösching (Gemeinderätin)
- Michel Teuscher (Regierungsstatthalter Obersimmental-Saanen)
- Sabine Reber (Anzeiger von Saanen)
- Herr Maurer (Berner Oberländer)

Die Einladungen wurden rechtzeitig an die Mitglieder verschickt und die DV wurde am 15. Januar 2019 im AvS publiziert.

2. Protokoll der Versammlung vom 31. Januar 2018

Das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und vom Präsidenten bei der Verfasserin verdankt.

3. Jahresbericht

Die Jahresberichte der Präsidenten der Dorforganisation (DO) und der Kulturkommission Saanen (KuKo) wurden mit der Einladung zur Dorfversammlung verschickt. Es wird darauf verzichtet, diese vorzulesen.

Die beiden Jahresberichte werden ohne Gegenstimme genehmigt. Dank an die Verfasser Andreas von Grünigen (KuKo) und Niclas Baumer (DO)

Niclas Baumer ergänzt noch die erfolgreiche Eröffnung der neuen Infrastruktur am Gstaad Airport und die Eröffnung der Saanerslochgratbahn. Für die immer zahlreicheren Indischen Gäste konnte im Schaukasten an der Postautohaltestelle eine Info-Tafeln installiert werden und im Frühling folgt auf der Brücke ein Foto-Sujet mit Schauspielern aus Bollywood.

4. Jahresrechnung

Andreas Zoppas von GST, erläutert die Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2017/2018 schliesst bei Einnahmen von CHF 52'198.– und Ausgaben von CHF 36'022.35 mit einem Unternehmungserfolg von CHF 16'175.65 ab.

Die DO-Saanen hat somit bei GST per 31.10.2018 ein Guthaben von CHF 53'042.85.

Erläuterungen zur Jahresrechnung:

- Erfreulich ist die erneut gestiegene Anzahl an Mitgliedern.
- Die Mehrausgaben unter Beiträge & Spenden sind auf einen Beitrag zur Planung des Erlebnisweges «Kids & Family» zwischen Saanen und Gstaad zurückzuführen.

Andreas Zoppas erläuterte noch ein paar kleinere Details, wie sich die Beträge zusammenstellen.

Die Jahresrechnung muss von der Versammlung nicht genehmigt werden, weil dies über Gstaad Saanenland Tourismus (Revision) läuft.

5. Mutationen

Die DO kann **11 Neumitglieder** (Private & Firmen) verzeichnen. Diese werden von den Anwesenden einstimmig aufgenommen:

Délice Café Chocolatier, Reto & Heidi Sigrist-Wehren; Marco Müller; Beat & Michèle Zaugg; Emanuel & Jasmine von Spee; Franziska von Arb; Andrea Invernizzi; Corinne Bürki; Bauwerk AG, Jonas Wanzenried; Liselotte Walker; nk immobilien gstaad gmbh, Nadine Zingre-Kübli; Daniel Bütschi

Es gab **5 Austritte**:

Lotte Anderegg, Reto Tschannen, Henry Buhl, Andreas & Beatrix Zumbrunnen, Sigrid Pfyffer.

Im vergangenen Jahr mussten wir von zwei Mitgliedern aufgrund Todesfall Abschied nehmen. Die Anwesenden erheben sich für eine Schweigeminuten zum Gedenken an die verstorbenen Nelly Zwahlen und Adolf Baumer-Trachsel

6. Wahlen

Es stehen keine Neuwahlen an.

7. Informationen von Saanen Aktiv

Niclas Baumer dankt Saanen Aktiv für Ihre Arbeit und die Unterstützung. Er bedauert jedoch, dass die Anwesenden heute keine aktuellen Informationen von Saanen Aktiv erhalten, da anscheinend alle Vorstands-Mitglieder verhindert sind. Im Juni findet jedoch die jährliche Versammlung von Saanen Aktiv statt, welche auch von Nicht-Mitgliedern besucht werden darf.

8. Informationen zu Kids & Family Project

Patrick Bauer von Gstaad Marketing stellt das Projekt vor. Es handelt sich um ein neues, vielseitig nutzbares Allwetter-Angebot für Familien. Je ein Erlebnisweg zwischen Saanen und Gstaad sowie Saanenmöser und Schönried. Patrick Bauer erzählt am heutigen Abend hauptsächlich über den Weg Saanen-Gstaad. Dieser Weg, „Saanis Klangerlebnis“ führt der Saane entlang und ist aufgrund der Topografie auf Familien mit Kindern zwischen 3 und 10 Jahren ausgerichtet und ist auch mit Kinderwagen begehbar. Er bringt den Besuchern verschiedene Klangerlebnisse (vom Vogelgezwitscher über Glocken bis hin zur klassischen Musik) auf natürliche und spielerische Weise näher. Der Name basiert auf dem Weg-Maskottchen „Saani« der kleinen Saanen-Geiss.

Als nächster Schritt stehen Gespräche mit den Landeigentümern an, gefolgt von der Finanzierung und schliesslich Baubewilligung. Das Ziel ist es, im Sommer 2020 das Projekt fertig zu haben. Da die Gespräche mit den Landeigentümern noch nicht stattgefunden haben, dürfen die Informationen des Projekts noch nicht in den Medien publiziert werden.

9. Verschiedenes

Feuerwehrmagazin:

Vanessa Schwenter informiert kurz über das Projekt „Für & Flamme“, als Initiative vom Hotelierverein, um ein zusätzliches Schlechtwetterprogramm in der Region anbieten zu können. Das Projekt befindet sich noch in der Konzeptphase. Ende März gibt es diesbezüglich einen Infoanlass. Bei Fragen kann Christoph Huber (Präsident Hotelierverein) kontaktiert werden.

Saanen Geissen in Saanen:

Saanen Aktiv kam mit der Idee auf, dass in Saanen lebendige Saanen Geissen erlebt werden können. Sie haben das Projekt an Niclas Baumer übergeben, der seinerseits mit verschiedenen Parteien in Kontakt stand und positive Rückmeldungen hat. Ob das Projekt schon im Sommer 2019 realisiert werden kann, ist jedoch noch unsicher.

Personelles GST: Niclas Baumer informiert, dass Sébastien Epiney, Direktor, den GST Ende Mai verlässt. Er dankt ihm für seine geleistete Arbeit und wünscht ihm alles Gute.

Ebenfalls wird Andreas Zoppas, langjähriger Mitarbeiter und Mitglied der Geschäftsleitung, per Ende März den GST verlassen. Auch ihm dankt er herzlich und wünscht ihm alles Gute bei der neuen beruflichen Herausforderung auf der Einwohnergemeinde Saanen.

Alpkäse- und Glockenmarkt 14. & 15.9.2019:

Mit dem diesjährigen Alpkäse- und Glockenmarkt wird auch die **21. Bernier Alpkäsemeisterschaft** durchgeführt und der Markt erstreckt sich daher über zwei Tage mit zusätzlichen Attraktionen.

OK Präsident dieses Anlasses ist Willi Bach.

Dank:

Niclas Baumer dankt Brigitte Rösti für die Arbeit im Tourismusbüro Saanen und die Sekretariatsarbeiten für die DO Saanen. Sie verlässt den GST aufgrund Mutterschaft im März und überreicht ihr als Dankeschön einen Gutschein. Ihre Nachfolgerin Jasmin Beetschen beginnt am 1. März ihre Tätigkeit in Saanen. Weiter bedankt er sich bei den beiden Wegmeistern Markus Schwizgebel und Toni Ryter für die Hilfsbereitschaft und den immer grossen Einsatz für das Dorf und die Region. Als Dank überreicht er ihnen einen Gstaad Authentique Korb.

Voten aus dem Plenum:

David Matti, bedankt sich seitens GST bei der DO-Saanen für die geleistete Arbeit.

Kaspar Heer meldet sich zu Wort, seine Familie ist seit Generationen Gast und Chaletbesitzer in Saanen. Er ist sehr erfreut über das Resultat der Umgestaltung und spricht dem Dorf grosse Komplimente aus für das Erlangte, er kommt immer wieder gerne nach Saanen. Er merkt an, dass zu Verkehrsvereins-Zeiten Stammgäste eingeladen und für Ihre Treue zum Dorf / zur Region geehrt wurden. Er bedauert, dass diese Wertschätzung nicht mehr gelebt wird und regt an, dies in irgendeiner Form wieder aufzunehmen.

Niclas Baumer erläutert, dass dies im Vorstand auch bereits ein Thema war und auch mit dem GST schon mehrmals besprochen wurde. Aus verschiedenen Gründen (u.a. Datenschutz) ist die Erhebung der Daten aber nicht einfach. Momentan gibt es die beiden Gästeapéros auf dem Dorfplatz jeweils nach den Altjahres- und Osterkonzerten aber man sucht nach Möglichkeiten für die Stammgäste-Ehrungen.

Sébastien Epiney dankt der DO Saanen für den Einsatz und die Arbeit, die sie immer leisten. Die Zusammenarbeit war stets sehr gut. Er hat die Zeit im Saanenland sehr genossen und wünscht der DO Saanen weiterhin viel Elan und Erfolg.

Ernest Marmet; Mitglied des Vorstandes bedankt sich bei Niclas Baumer für seinen Einsatz und überreicht ihm ein Geschenk.

Niclas Baumer bittet die Anwesenden darum, **wenn sie Kritik, Lob und Ideen** haben diese direkt bei ihm oder im Tourismusbüro anzubringen.

2. Teil:

Informationen von Gemeinderätin Therese Mösching zu folgenden Themen

Therese Mösching begrüsst die Anwesenden und dankt der DO für deren Einsatz. Zu folgenden Themen informiert Sie die Anwesenden über den aktuellen Stand. Danach können Fragen gestellt und Anliegen geäussert werden.

Westerschliessung Dorfrütti

Die Baubewilligung ist am 21. Januar 2019 eingetroffen. Moratti & Söhne AG kann im Frühling mit dem Bau starten. Bislang ist jedoch noch eine Einsprache hängig. Der Bau der neuen Dorfrütti Brücke kann ab 2020 beginnen.

Geschwindigkeitslimiten

Auf Anregung von Anwohnern wurde an vier verschiedenen Orten in Saanen ein Geschwindigkeitsmesser aufgestellt. Die durchschnittliche Höchstgeschwindigkeit betrug an keinem der vier Orte über 32kmh. Daher wurde auf Tempo 30 verzichtet und die Generell 50 Tafeln aufgestellt. Um die Geschwindigkeit durchs Dorf langsam zu halten, ist es erfahrungsgemäss besser, optische Massnahmen wie z.B. Kurvenverengungen vorzunehmen und nicht zu viele Tafeln.

Teilnehmer stellen die Richtigkeit der Messungen in Frage und können den Entscheid für den Wechsel von Tempo 40 auf Generell 50 absolut nicht nachvollziehen.

Anregung Teilnehmer: Parkplatzsituation beim Schulhaus ist nicht erfreulich.
Therese Mösching nimmt das so auf und schlägt vor Fahrgemeinschaften zu bilden oder nicht ganz bis zum Schulhaus zu fahren um die Kinder abzuladen.

Campingstrasse / Schulweg mit Bahnübergang / Brücke

Mit dem Umbau des Bahnhofes Saanen (behindertengerecht) wird auch die Umgebung, sprich der Bahnübergang und die Brücke saniert. Die Brücke wird verbreitert, ansonsten aber optisch nicht verändert, sodass diese für Indische Gäste interessant bleibt (Drehort eines berühmten Bollywoodfilms). Der Umbau des Bahnhofes verzögert sich jedoch und wird wohl nicht vor 2023 stattfinden.

Anregungen Teilnehmer:

Die Überblickbarkeit am Bahnübergang sollte unbedingt verbessert werden.

Am Abend wäre eine Notbeleuchtung angebracht.

Auf der Campingstrasse wird generell zu schnell gefahren.

Die Ausfahrt vom Camping her ist nicht optimal für Fussgänger, welche in Richtung Oberdorf wollen, zumal auch das Trottoir nicht durchgehend auf derselben Strassenseite verläuft.

Die Campingstrasse kann entlastet werden, wenn die Umfahrung mehr genutzt wird. Zumindest wer in Richtung Schönried fährt.

Die Teilnehmer sind sich einig, dass mit der Verbesserung der Verkehrssituation beim Bahnübergang /Campingstrasse nicht weiter auf die MOB und den Umbau des Bahnhofes gewartet werden kann und dies nun endlich umgesetzt werden muss. Es ist eine Zumutung für die vielen Schulkinder, die täglich diese gefährliche Kreuzung überqueren müssen.

Therese Mösching nimmt die Anregungen so auf.

Zum Abschluss dankt Niclas Baumer Therese Mösching für den Besuch und überreicht ihr einen Saanen Schirm.

Auch allen Anwesenden dankt er für die Teilnahme an der Versammlung und auch dem ganzen Vorstand für die Mitarbeit das ganze Jahr hindurch.

Schluss der Versammlung um 21.45 Uhr, anschliessend Apéro.

Die Protokollführerin:

Brigitte Rösti, TB Saanen, 31. Januar 2019



SAANEN

GSTAAD
PURA PASA ALPINA



Märkte 2020

Warenmärkte

Fr. 1. Mai
Mo. 31. August
Mi. 28. Oktober

Ostermarkt

Sa. 11. April

Degustationsmarkt

Sa. 4. und So. 5. Juli

Sommerfest

Sa. 25. Juli

Brocante

Sa. 8. August

8. Alpkäse- und Glockenmarkt

Sa. 19. September

Weihnachtsmärkte

So. 6. Dezember
Sa. 19. Dezember



Erfolgsrechnung & Bilanz Dorforganisation Saanen

Erfolgsrechnung per 31.10.2019	Rechnung 2017/18	Rechnung 2018/19
Ertrag	52'198.00	51'949.57
Mitgliederbeiträge	31'150.00	30'905.00
Beitrag Kulturkommission	8'000.00	8'000.00
Diverse Einnahmen	3'048.00	3'044.57
Beitrag für Ortsschmuck	10'000.00	10'000.00
Aufwand	36'022.35	33'891.71
Anlässe/Veranstaltungen	3'851.85	3'657.93
Kulturkommission	9'204.65	8'226.91
Ortsschmuck	10'180.63	10'139.85
Ortsversammlung/-vorstand	3'838.52	3'294.84
Werbung	1'242.93	1'540.06
Beiträge & Spenden	2'300.00	1'292.40
Stammgäste	5'072.53	5'453.29
Diverse Aufwendungen	331.24	286.43
Unternehmungserfolg	16'175.65	18'057.86

Bilanz per 31.10.2019

Aktiven

Debitoren GST	71'100.71
Total Aktiven	71'100.71

Passiven

Gewinnvortrag 2017/18	53'042.85
Gewinn 2018/19	18'057.86
Total Passiven	71'100.71

Destination Gstaad

GSTAAD

SAANEN

SCHÖNRIED

SAANENMÖSER

ZWEISIMMEN

LAUENEN

GSTEIG

FEUTERSOEY

TURBACH

ABLÄNDSCHEN



WELLNESS
Destination



QUALITY
Our Passion

Gstaad Saanenland Tourismus | Promenade 41 | 3780 Gstaad/Switzerland
T +41 33 748 81 81 | F +41 33 748 81 83 | info@gstaad.ch | gstaad.ch

